

# Kosmo:Polit! Nur Rassismus kennt Grenzen

Workshop-Reihe für Multiplikator\*innen



## Workshop-Reihe für Multiplikator\*innen

- Wann? Dienstag, 8.11., Mittwoch, 9.11., Dienstag, 15.11. & Mittwoch, 16.11.2022 jeweils von 16.30 – 21.00 Uhr (inkl. Pausen)
- Wo? via Zoom
- Leitung: Moritz Glenk (M.A. Soziologie / B.A. Politikwissenschaft, politischer Bildner & Projektreferent der Stiftung gegen Rassismus)
- David Piesk (Master Internationale Beziehungen, politischer Bildner & wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Marburg)



# Ziele der Workshop-Reihe

- Eigene Privilegien und Vorurteile hinterfragen
- Diskurstrategien erkennen und benennen
- Auseinandersetzung mit der Neuen Rechten
- Digitale und analoge Handlungskompetenzen im Umgang mit Rassismus stärken
- Strategien und Handlungsoptionen für das eigene Engagement erarbeiten



# Tagesseminar 3: Hate Speech und alternative Fakten – Was tun gegen digitale Menschenfeindlichkeit?

- Auseinandersetzung mit der aktuellen Situation von Hate Speech im digitalen Raum
- Betrachtung und Benennung rechter / rassistischer (Diskurs-)Strategien
- Erarbeitung von Handlungskompetenzen für den Umgang mit Hate Speech im digitalen und analogen Raum



# Aus meinem Fenster sehe ich...



# Das interessiert mich heute besonders...

hate speech was ist das

neue rechte

hilfsmöglichkeiten

auslenken

hatespeech

entschärfen

gegenstrategien

digital

hate speech

handlungsstrategien

# Vorstellungsrunde

- Suchen Sie sich einen Gegenstand, den Sie mit den Themen des heutigen Seminars verbinden



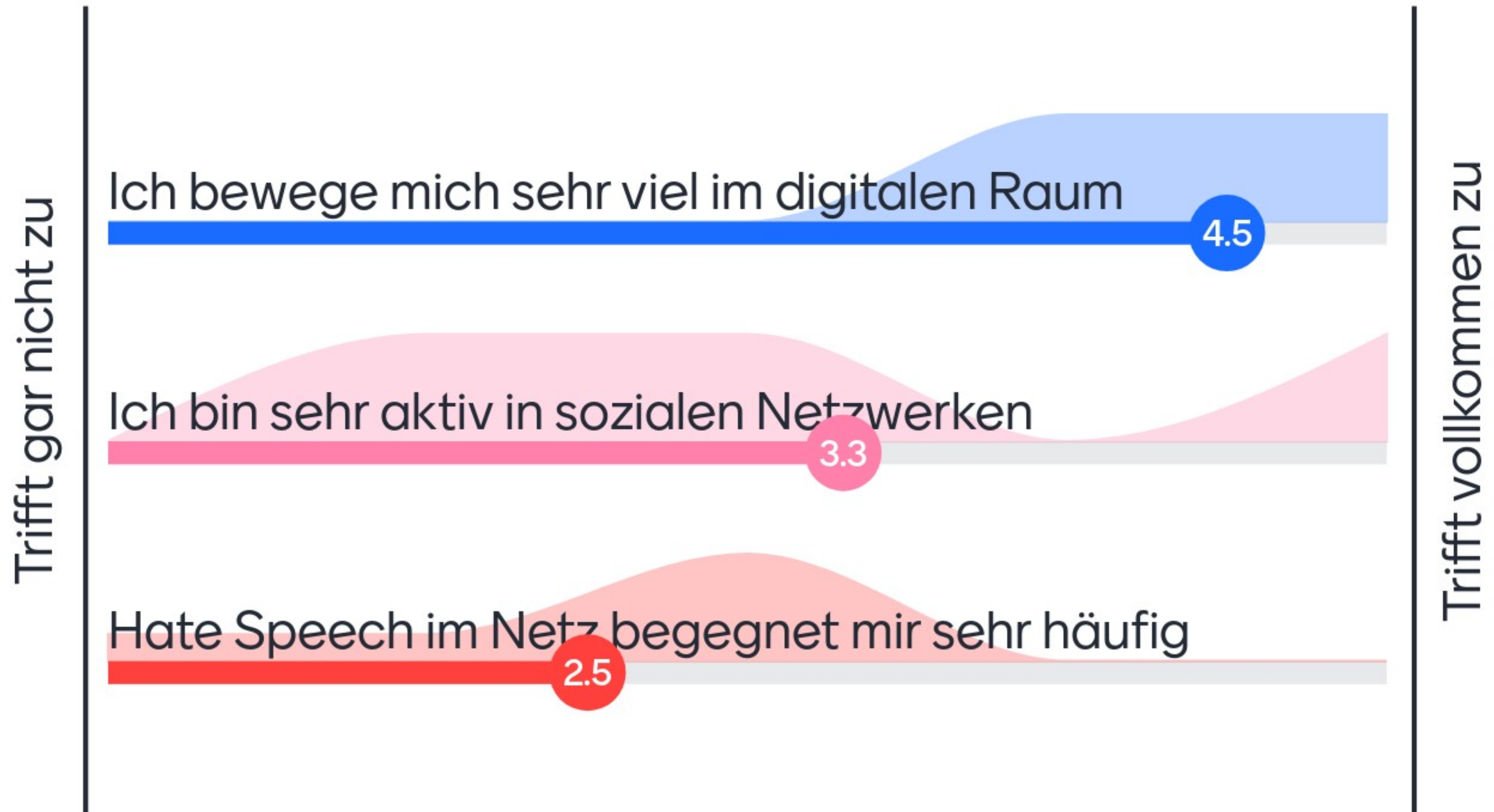
# Vorstellungsrunde

- Name
- Warum habe ich mich für diesen Workshop entschieden?
- Warum habe ich diesen Gegenstand gewählt?
- Was ist mir für den Austausch miteinander wichtig?





# Einordnungen



# 5 Dinge.. die ich besonders schätze / die ich nicht leiden kann

DIGITALER RAUM



The Monkey Business Illusion

Share



(c) 2010 Daniel J. Simons

Watch on  YouTube



# DISKURS-DYNAMIKEN

Onlinespezifische Phänomene der Debattenkultur

# DYNAMIKEN DES ONLINE-DISKURSES

## Emotionalität beeinflusst Interaktionsgrad

- Wut
- Angst
- Freude
- Trauer
- Spaß

## Online-Enthemmungseffekt

- Keine Face-to-Face-Kommunikation
- Mangel an Mimik, Gestik und Tonfall
- Wegfall von Hierarchien
- Gefühlte Anonymität

## 90-9-1 Regel

- 90 % Lurker (Zaungäste)
- 9 % Contributors (Beitragende)
- 1 % Creators (regelmäßige Kommentatoren)

## Filter Bubble und Echokammer

- Algorithmen wählen Inhalte auf Basis von Vorlieben der Vergangenheit. Das isoliert Nutzer von fremden oder neuen Gedanken (Filterblase)
- Je stärker das Feedback durch Gleichgesinnte, desto stärker der Folge-Impuls (Echokammer)

# HATE SPEECH

Formen und Gefahren der Hassrede

# DEFINITIONEN VON HATE SPEECH

»Eine (digitale) Form gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit.«

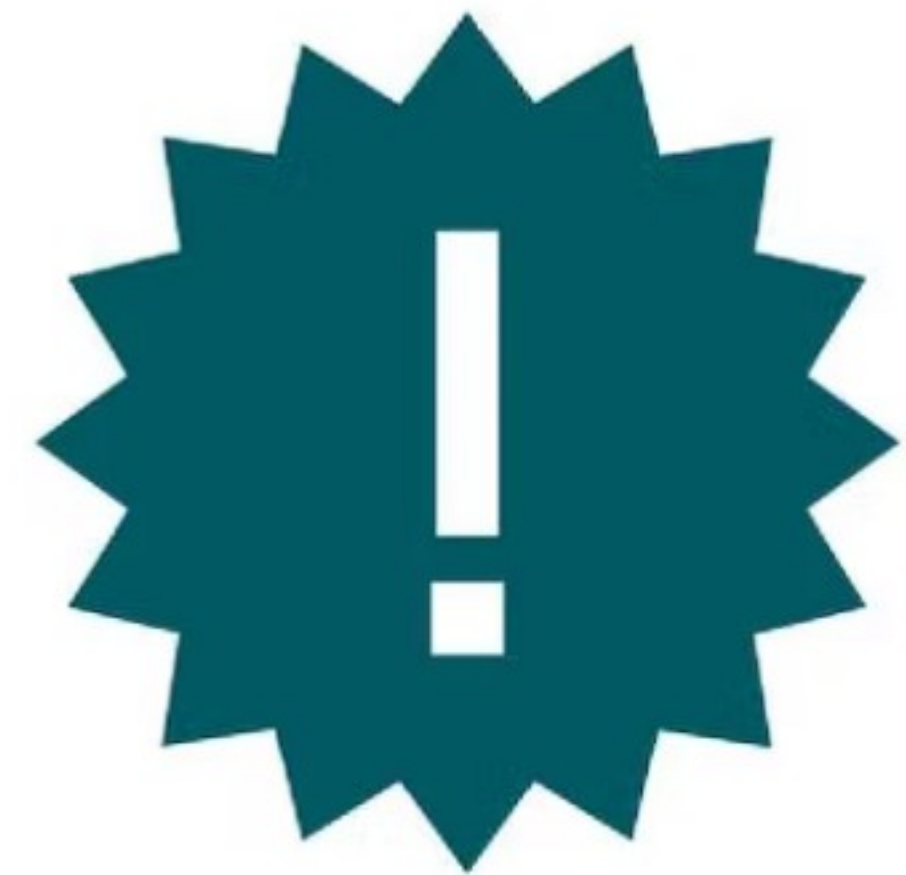
[Arbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendschutz NRW](#)

»Hatespeech beinhaltet zum einen eindeutig sexistische oder rassistische Beleidigungen oder die Anstiftung zur Gewalt, kann aber auch subtilere Formen annehmen.«

[Medienkompetenzportal NRW](#)

»Ein verbales Hintergrundrauschen, das zu gelebtem Gewaltexzess motiviert.«

[Amadeu Antonio-Stiftung](#)



# HATE SPEECH: MUSTER UND MERKMALE

## Uninformierte oder falsche Aussagen

„Hartzer haben alle teure Handys.“

## Wir/Die-Rhetorik

„Die bedrohen unsere Frauen!“

## Aber-Rhetorik

„Ich hab‘ ja nichts gegen Frauen, aber ...“

## Konstruierter Zwang

„Wenn wir nicht zurückschlagen, werden wir alle sterben.“

## Stereotypische Sprachmuster

„Asylantenflut. Islamisierung. Homo-Lobby.“

## Herabwürdigende Begriffe

„Kanake! Schwuchtel! Schlampe! Mongo!“

## Humor als Tarnung

„Du willst ein teures Smartphone? Dann werd‘ doch Asylant“

## Befürwortung von Gewalt

„Ich wäre nicht überrascht, wenn da Messer und Knüppel helfen.“

## Plakative Bildsprache

„Muslimischer Ziegenficker“  
„Verzottelter Punker“

## Gleichsetzung

„Der Jude aus Israel“  
„Der Erzkonservative aus Bayern“

## Verallgemeinerung

„Für einen Griechen ist der Dimitri ganz schön fleißig!“

## Aufruf zu Gewalt

„Lasst uns die Bonzenkarren heute Nacht abfackeln.“



# GEFAHREN DURCH HATE SPEECH

## Eindruck und Verantwortung

- Je wilder der Zoff in Kommentarspalten, desto eher bleibt ein schlechter Eindruck vom gesamten Medium.
- Plattformbetreiber können in die Verantwortung genommen werden.

## Verunsicherung der Friedfertigen

- Immer mehr Nutzer fühlen sich bedroht, eingeschüchtert oder verunsichert.
- Viele Online-Redakteure fühlen sich überfordert oder gar verängstigt.
- Wenn Publizieren zur Mutprobe wird, ist die Medienvielfalt in Gefahr.

## Einfluss auf Meinungsbildung

- Hate Groups nutzen die Mechaniken des Online-Diskurses besonders geschickt und fallen deshalb stärker auf.
- Je lauter die Minderheiten, desto eher entsteht der Eindruck einer Mehrheitsmeinung.

## Anstieg der Gewalttaten

- Zahl der Ermittlungsverfahren wg. Volksverhetzung und Gewaltdarstellung im Netz stieg 2015 deutlich an.
- 2016 gab es 3.768 geflüchtetenfeindliche Vorfälle, davon 116 Brandanschläge und 595 tätliche Übergriffe.

# DER RECHTLICHE RAHMEN

Gesetze und Strafverfolgung

# DER RECHTLICHE RAHMEN

1. Grundgesetz Artikel 5

2. Strafgesetzbuch §§ 86, 111, 130, 166 (politisch)

3. Strafgesetzbuch §§ 185-187, 240-241 (persönlich)

4. Rundfunkstaatsvertrag §§ 54 ff. und Telemediengesetz §§ 7 ff.

5. Jugendmedienschutz-Staatsvertrag §§ 4 und 5

6. Netzwerkdurchsetzungsgesetz (NetzDG)



# HASSKOMMENTARE UND URTEILE

„I hätt nu a Gasflasche und a Handgranate rumliegen...“

**7.500 Euro Geldstrafe**

(AG Passau Az. 4 Ds 32 Js 12766/14)

„Asylanten, Kinderschänder und Vergewaltiger. Tut was dagegen. Jagt Sie zum Teufel. Vernichtet sie, wo Ihr sie seht. Erschlagt sie und rottet Sie aus...“

**1.500 Euro Geldstrafe und acht Monate Bewährungsstrafe**

(AG Dinslaken Az. 3 Ds 108/19 (111 Js 86/18))

„Irgendwann wird auch das kriminelle Regierungspack merken, dass die Integration für dieses Gesochs voll in die Hose gegangen ist und dieses Ungeziefer nur unser Geld haben will...“

**3.750 Euro Geldstrafe**

(OLG Hamm, Az. 4 RVs 103/17)

„Dreckige Systemnutte!“

**2.200 Euro Geldstrafe**

(AG Traunstein, Az. 510 JS 54808/16)



„Ich bin dafür, dass wir die Gaskammern wieder öffnen und die ganze Brut da reinstecken.“

**4.800 Euro Geldstrafe**

(AG Tiergarten Berlin Az. 259 Cs 218/15)

# WAS TUN, WENN'S BRENNT?



Stanley Vitte

September 30 at 5:29pm · 👤

Es kann ganz schnell gehen...



**Schnelles Urteil bei Flüchtlingshetze im Netz: Dienstag gehetzt, Mittwoch zu Haft verurteilt**

So schnell kann die Justiz im Fall von Hetze im Netz reagieren. Ein 26-Jähriger hatte am Dienstag im Netz gedroht, ein Flüchtlingsheim anzuzünden - nur ...

STERN.DE

Beweise sichern

Justizariat befragen

Plattform kontaktieren

Medienanstalten konsultieren

Internetwache kontaktieren

Strafverfolgung einschalten

# HATE SPEECH FORSA-STUDIE 2021

Zentrale Untersuchungsergebnisse

# HATE SPEECH 2017 / 2019 / 2021

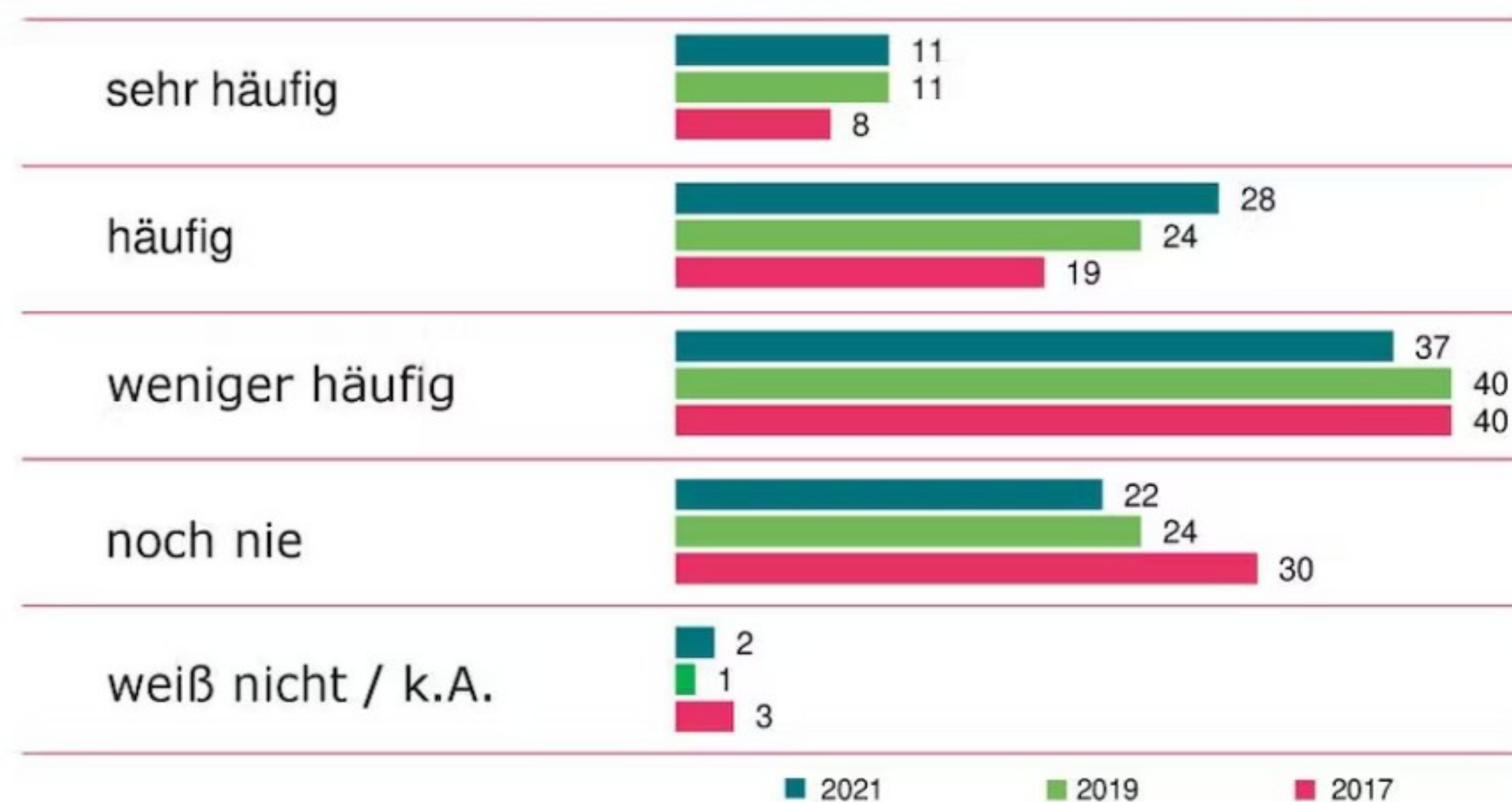
Zentrale Untersuchungsergebnisse

# HATE SPEECH IM INTERNET

## Wahrnehmung [1/2]

Mittlerweile geben bereits knapp zwei Fünftel (39 %) der Befragten an, dass ihnen Hate Speech (sehr) häufig im Internet begegnet ist. Der Anteil derjenigen, denen Hasskommentare bislang noch nie aufgefallen sind, ist von 30 Prozent in 2017 auf mittlerweile 22 Prozent gesunken.

Befragte haben persönlich schon Hate Speech im Internet gesehen (in %)



Basis: 2021 = 1.007 Befragte / 2019 = 1.000 Befragte / 2017 = 1.011 Befragte

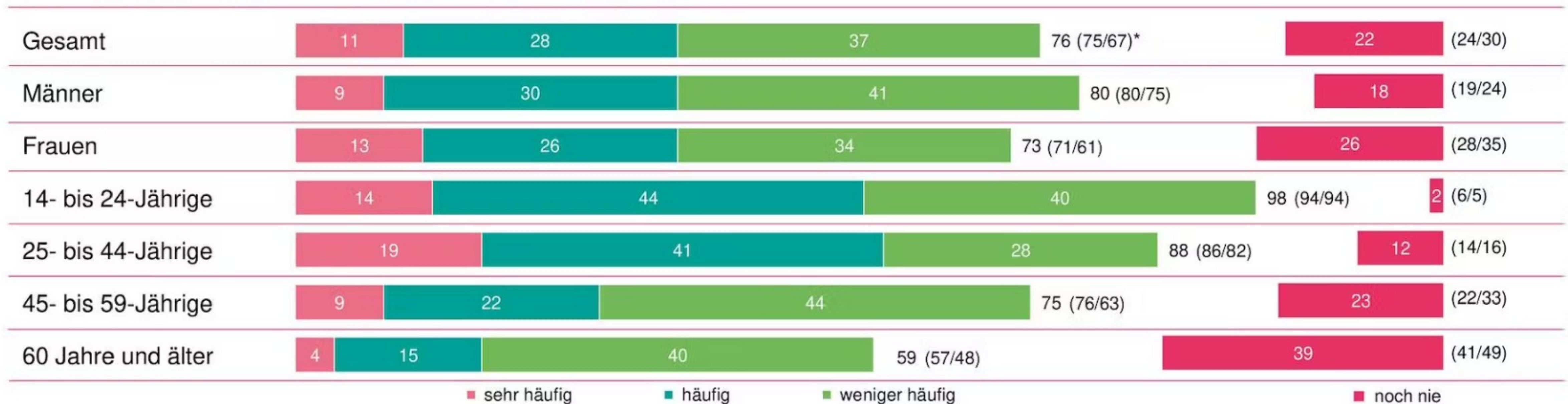
Frage 1: „Wie häufig haben Sie persönlich schon Hate Speech bzw. Hasskommentare im Internet gesehen - z. B. auf Webseiten, in Blogs, in sozialen Netzwerken oder in Internetforen?“



# HATE SPEECH IM INTERNET

## Wahrnehmung [2/2]

Es haben persönlich schon Hate Speech im Internet gesehen (in %)



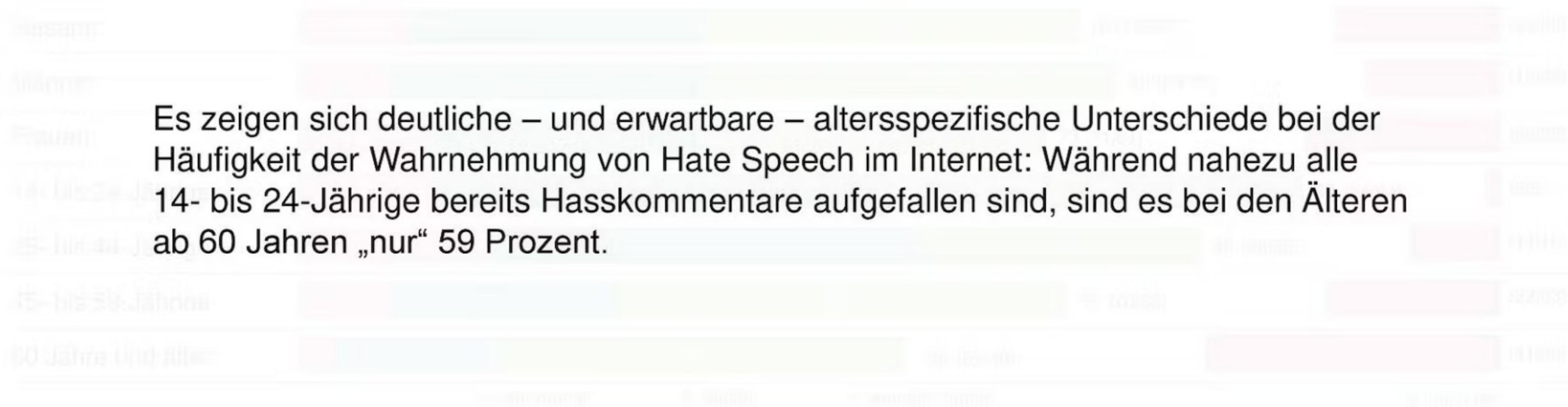
Basis: 2021 = 1.007 Befragte / 2019 = 1.000 Befragte / 2017 = 1.011 Befragte

Frage 1: „Wie häufig haben Sie persönlich schon Hate Speech bzw. Hasskommentare im Internet gesehen - z. B. auf Webseiten, in Blogs, in sozialen Netzwerken oder in Internetforen?“

\* Werte in Klammern: 2019 / 2017

# HATE SPEECH IM INTERNET

## Wahrnehmung [2/2]



Es zeigen sich deutliche – und erwartbare – altersspezifische Unterschiede bei der Häufigkeit der Wahrnehmung von Hate Speech im Internet: Während nahezu alle 14- bis 24-Jährige bereits Hasskommentare aufgefallen sind, sind es bei den Älteren ab 60 Jahren „nur“ 59 Prozent.

Basis: 2021 = 1.007 Befragte / 2019 = 1.000 Befragte / 2017 = 1.011 Befragte

Frage 1: „Wie häufig haben Sie persönlich schon Hate Speech bzw. Hasskommentare im Internet gesehen - z. B. auf Webseiten, in Blogs, in sozialen Netzwerken oder in Internetforen?“

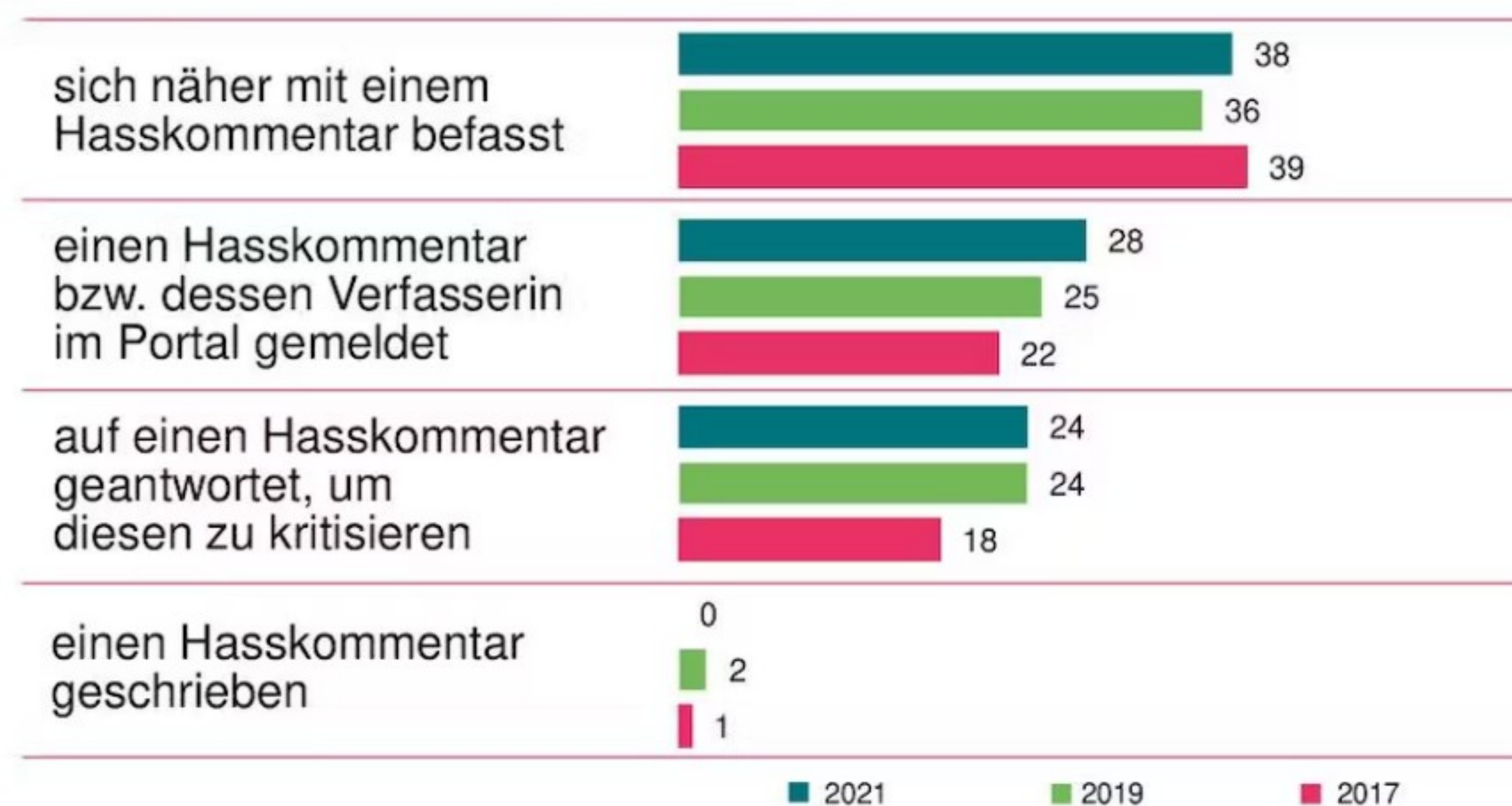
\* Werte in Klammern: 2019 / 2017

# VERHALTEN BEI HATE SPEECH\*

## Was wird getan, wenn Hate Speech wahrgenommen wird? [1/2]

Der Anteil der Befragten, denen schon mal Hasskommentare begegnet sind und die sich daraufhin näher damit befasst haben, ist relativ konstant geblieben. Einen Anstieg gibt es bei den Meldungen bei den entsprechenden Portalen.

Befragte haben schon einmal ... (in %)



Basis: Befragte, die schon einmal Hate Speech bzw. Hasskommentare im Internet gesehen haben;  
2021 = 780 Befragte / 2019 = 764 Befragte / 2017 = 711 Befragte

Frage 2: „Bitte geben Sie an, welche der folgenden Dinge Sie im Zusammenhang mit Hasskommentaren Sie schon einmal getan haben.“

\* Mehrfachnennungen möglich

# VERHALTEN BEI HATE SPEECH\*

## Was wird getan, wenn Hate Speech wahrgenommen wird? [1/2]

Der Anteil der Befragten, denen schon mal Hasskommentare begegnet sind und die sich daraufhin näher damit befassen haben, ist relativ konstant geblieben. Einen Anstieg gibt es bei den Meldungen bei den entsprechenden Portalen.

Befragte haben schon einmal ... (in %)



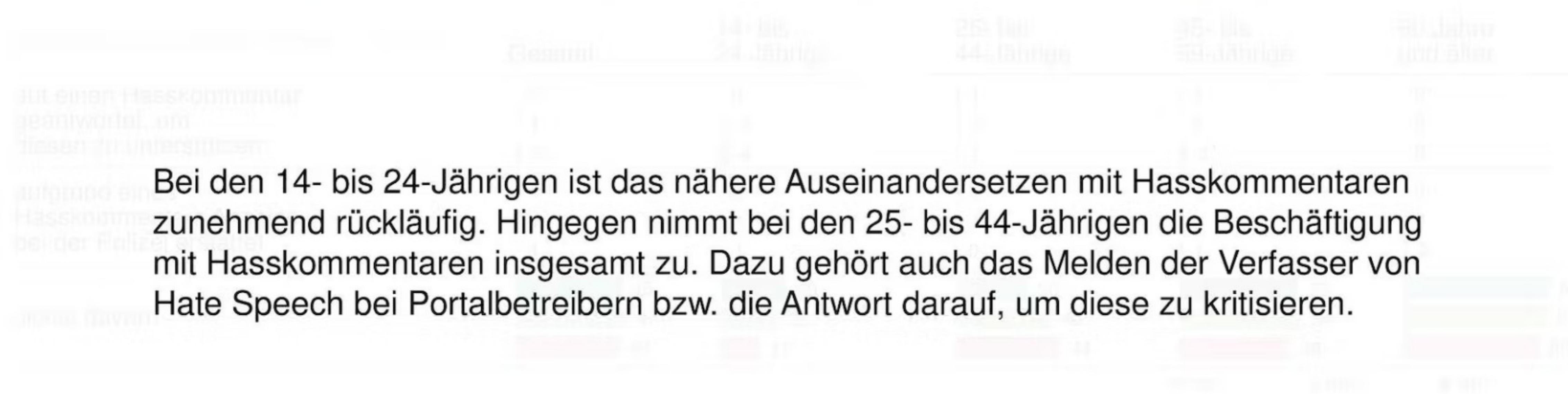
Basis: Befragte, die schon einmal Hate Speech bzw. Hasskommentare im Internet gesehen haben;  
2021 = 780 Befragte / 2019 = 764 Befragte / 2017 = 711 Befragte

Frage 2: „Bitte geben Sie an, welche der folgenden Dinge Sie im Zusammenhang mit Hasskommentaren Sie schon einmal getan haben.“

\* Mehrfachnennungen möglich

# VERHALTEN BEI HATE SPEECH\*

Was wird getan, wenn Hate Speech wahrgenommen wird? [2/2]



Bei den 14- bis 24-Jährigen ist das nähere Auseinandersetzen mit Hasskommentaren zunehmend rückläufig. Hingegen nimmt bei den 25- bis 44-Jährigen die Beschäftigung mit Hasskommentaren insgesamt zu. Dazu gehört auch das Melden der Verfasser von Hate Speech bei Portalbetreibern bzw. die Antwort darauf, um diese zu kritisieren.

Basis: Befragte, die schon einmal Hate Speech bzw. Hasskommentare im Internet gesehen haben;  
2021 = 780 Befragte / 2019 = 764 Befragte / 2017 = 711 Befragte

Frage 2: „Bitte geben Sie an, welche der folgenden Dinge Sie im Zusammenhang mit Hasskommentaren Sie schon einmal getan haben.“

\* Mehrfachnennungen möglich

# Pastinaken-Methode



# Auswertung im Plenum:

- Welche Gegenargumente haben Sie verwendet?
- Welche Gegenargumente fanden Sie überzeugend?
- Wo hatten Sie Schwierigkeiten?



## Ignorieren

**Vorteil:** Die Störer\_innen bekommen keine Aufmerksamkeit, um die es meistens geht. Debatten laufen sich tot.

**Nachteil:** Debatten werden von lauten, aggressiven Gruppen dominiert. Diskriminierung wird reproduziert, so dass Debatten für Minderheiten und marginalisierte Gruppen abschreckend sind.

## Moderieren

**Vorteil:** Moderieren eröffnet Räume für plurale Debatten und echten Austausch. Menschen, die Diskriminierung täglich ausgesetzt sind, ziehen sich langfristig zurück, so dass ihre Perspektive keine Rolle mehr spielt. Eine klare Moderation verhindert diese Ausschlüsse.

**Nachteil:** Aufwändig und teuer. Debattenteilnehmer\_innen werden verzerrt dargestellt, wenn die problematischen Beiträge kommentarlos gelöscht werden und andere Beiträge ebenso unkommentiert gestattet sind. Und da stellt sich die Frage: Sollten die Nutzer\_innen wissen, dass der freundliche Honigbienen-Experte auch gerne mal rassistisch argumentiert?

**Beispiel:** Beleidigungen, Kommentare abseits vom Thema (»Off-Topic«) und destruktives Debattenverhalten löschen oder verschieben.





## Diskutieren

**Vorteil:** Journalist\_innen und die Häuser, unter deren Flagge die Debatten stattfinden, haben eine besondere Autorität, so dass Diskussionen stark beeinflusst werden können. Hinzu kommt, dass viele Nutzer\_innen an einer Debatte interessiert und für Informationen grundsätzlich offen sind.

**Nachteil:** Noch aufwändiger und teurer, da mehr Zeit investiert werden muss. Auch kostet es viele Nerven und ist anstrengend.

**Beispiel:** Problematische Aussagen thematisieren. Zusätzliche Quellen anbieten.

## Ironisieren

**Vorteil:** Die Journalist\_innen können Haltung beweisen und gleichzeitig die Absurdität einiger Diskussionsbeiträge aufzeigen. Auch ist es ein Ventil für Frustrationen, die durch Debatten entstehen. Außerdem lassen sich Diskussionen mit humoristischen Elementen erstaunlich gut lenken.

**Nachteil:** Die Diskussion wird dadurch kaum befördert, Dialog nicht ermöglicht - die Fronten verhärten sich.

**Beispiel:** Kommentar: Da habt ihr doch keine Wahl ihr Lügner ... ihr seid nur Instrumente!!

Antwort »Die Welt«: Ich bin eine Oboe. Und das lasse ich mir von dir auch nicht verbieten.



# DAS **extra**③ RECHTSPOPULISTEN-BULLSHIT-BINGO

„Ich hab‘ überhaupt nichts gegen Ausländer, aber...“

„...wir gehen ja auch regelmäßig zum Italiener.“

„Mainstream-Medien“

„Das wird man doch noch sagen dürfen!“

„Meinungsdiktatur“

„Gutmenschen“

„Öko-Stalinisten“

„Zensur“

„Staatsfernsehen“

„Tugendterror“

„Staats-/  
Lügen-Propaganda“

„Wenn das so weiter geht,  
muss ich in meinem  
eigenen Land bald türkisch  
lernen“

„Ich sag‘ nur, was die  
schweigende Mehrheit  
denkt“

„Asylflut“

„Grün-rot-/Links-versiffte  
Politik“

„Kulturbereicherer“

„Endlich einer, der die  
Wahrheit ausspricht“

„Schwarz-rotes Regime“

„Gender-Ideologie“

„Zwangsgebühren“

„Kindersexpartei“

„Islam ist Völkermord“

„GEZ-Propaganda-  
Sendung“

„Nazikeule“

„Multikultiwahn“



zdf heute Wie Hatespeech unsere Vielfalt bedroht

Share

ZDF is a German public broadcast service. >

Stoppt Hate Speech! Hass ist keine Meinung! Stoppt Hate Speech!

Bewegt Politik! campact!

Hass im Netz

zdf heute

Watch on YouTube



# Gruppendiskussion

- Wie erlebe ich Hate Speech im Netz?
- Wie beeinflusst Hate Speech mein persönliches und berufliches Engagement?
- Welche Handlungsstrategien habe ich bisher verwendet und wie erfolgreich waren diese?





**WER DAS LIEST, IST NETT.**



Zehn Schritte gegen Hass im Netz

**1 IT'S NOT ABOUT THE HATERS.**



Zeige den Betroffenen, dass du hinter ihnen stehst. Mache Dich in den Kommentarspalten bemerkbar und biete Deine Sicht auf die Dinge an – besonders für all diejenigen, die nur mitlesen.

**2 ZU VIEL DES GUTEN GIBT ES NICHT.**

Flute das Netz mit Liebe! Teile positive Kommentare, schenke Lob und Anerkennung, feiere Vielfalt und sage laut, was Dir gefällt.



**3 DURCH ATMEN**

Nimm Dir Zeit: Statt dich von aggressiven oder beleidigenden Kommentaren provozieren zu lassen, lehne dich zurück, atme durch – und hau erst dann in die Tasten.

**4 WE GO HIGH**



Lass Dich nicht manipulieren, frag nach und bleib freundlich. Denn Feuer lässt sich nicht mit Feuer bekämpfen – das gilt besonders für Hass in sozialen Netzwerken.

**5 HALTUNG ZEIGEN**

Sprich es aus: Du willst nicht in einer Welt mit Diskriminierung, Rassismus, Antisemitismus und Menschenfeindlichkeit leben. Sei laut, sei deutlich, sei standhaft.

**6 ES IST AUCH DEINE LEBENSZEIT**



Verschwende nicht zu viel Zeit und Energie mit den Hater\*innen. Wenn jemand einfach weiter hetzt, obwohl du dich auf eine Diskussion eingelassen hast, dann verabschiede Dich freundlich. Wenn man Dir nicht zuhört, musst Du es auch nicht.

**7 STRAFBAR BLEIBT STRAFBAR.**



Ob auf der Straße oder im Netz: Hass und Hetze sind strafbar und können in vielen Bundesländern auch online bei der Polizei angezeigt werden.

**8 MELDEN MELDEN MELDEN**

Wenn Du nicht selbst eine Anzeige erstatten willst, kannst Du Dich an andere Initiativen wenden: **HASSMELDEN.DE**, die Meldestelle **RESPECT!** oder **JUGENDSCHUTZ.NET** helfen weiter. Auch bei den Plattformen selbst gibt es Meldewege: Wenn ein Hasskommentar gegen ihre Gemeinschaftsstandards verstößt, können sie ihn löschen – vorausgesetzt sie erfahren davon.

**9 BANDEN BILDEN**



Solidarisiere Dich mit anderen und zeige den Hater\*innen: Für Hass ist im Netz kein Platz. Informiert Euch gegenseitig, wenn Ihr oder andere Unterstützung braucht und zeigt, dass Ihr für einander da seid.

**10 HILFE HILFT**



Wenn Du in einen Shitstorm gerätst, brauchst du deine Freund\*innen. Rede mit ihnen und lass dir helfen. Initiativen wie **#ICHBINHIER**, **HATEAID** und natürlich auch das **NO HATE SPEECH MOVEMENT** sind in solchen Fällen für Dich da.

**WWW.NO-HATE-SPEECH.DE**

Seit 2016 koordinieren die Neuen deutschen Medienmacher\*innen das No Hate Speech Movement in Deutschland. Wir bringen Akteur\*innen aus Politik, Wissenschaft und Zivilgesellschaft gegen Hate Speech zusammen und entwickeln gemeinsam vielfältige Strategien im Umgang mit Hass im Netz. Das No Hate Speech Movement ist so stark wie seine Mitglieder – und die sind alle laut und freundlich.

Unser Helpdesk mit effektiven Gegenrede-Strategien steht allen online zur Verfügung. Die Vorschläge basieren auf Erfahrungen von Fachleuten und Aktivist\*innen, die wir systematisch für die Praxis aufbereitet haben. Im Bereich „Schnelle Hilfe“ gibt es eine breite Palette an wissenschaftlich fundierten Gegenstrategien mit vielen Beispielen. Mit praxisnahen Tipps zur sorgfältigen Moderation, zur digitalen Sicherheit oder zu möglichen, rechtlichen Schritten erhält jede\*r Werkzeuge, um Hate Speech das Wasser abzugraben.

**LOGOS**

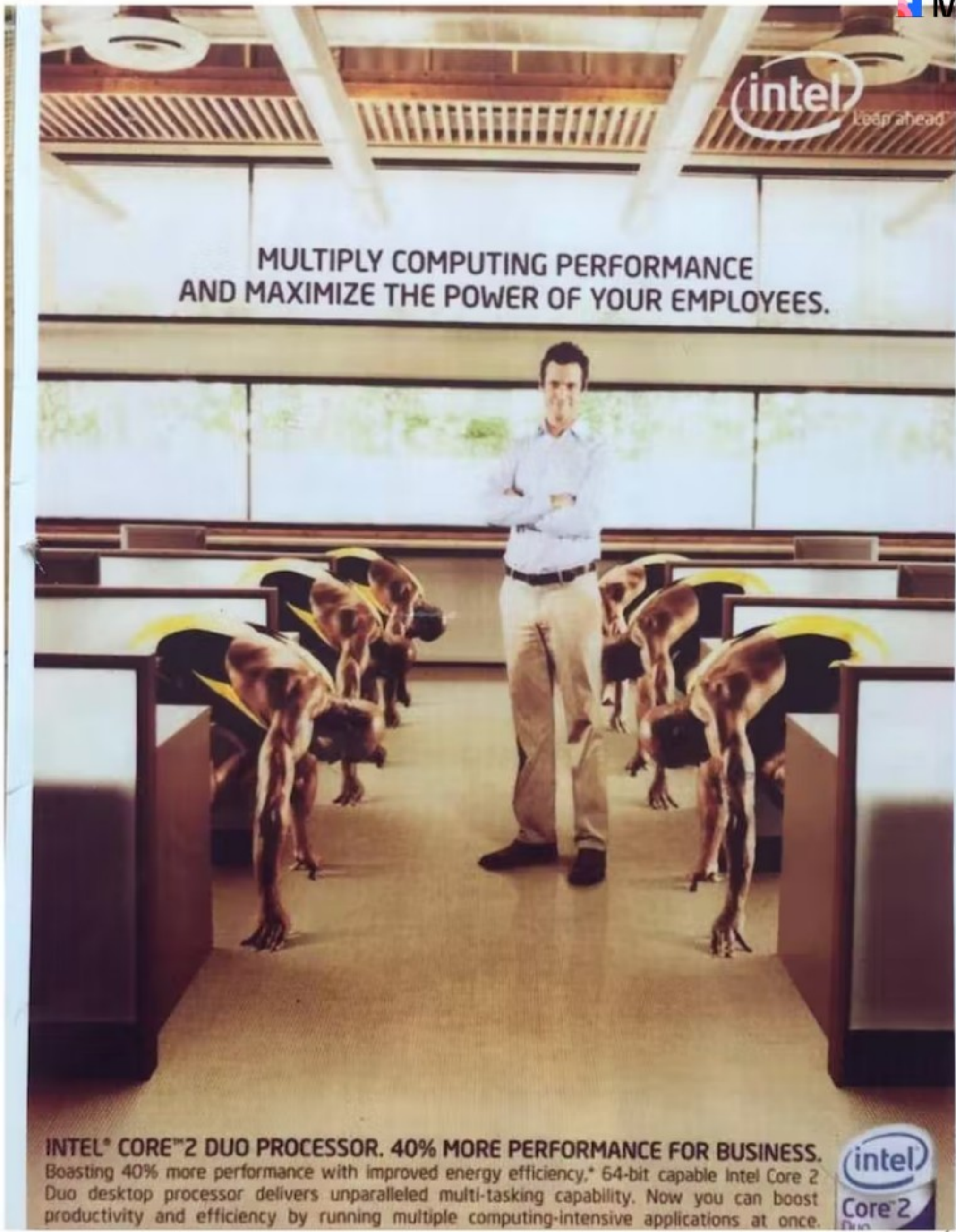


# Alltagsrassismus in Werbebildern

# Alltagsrassismus in Werbebildern



25.11.2021



# Alltagsrassismus in Werbebildern



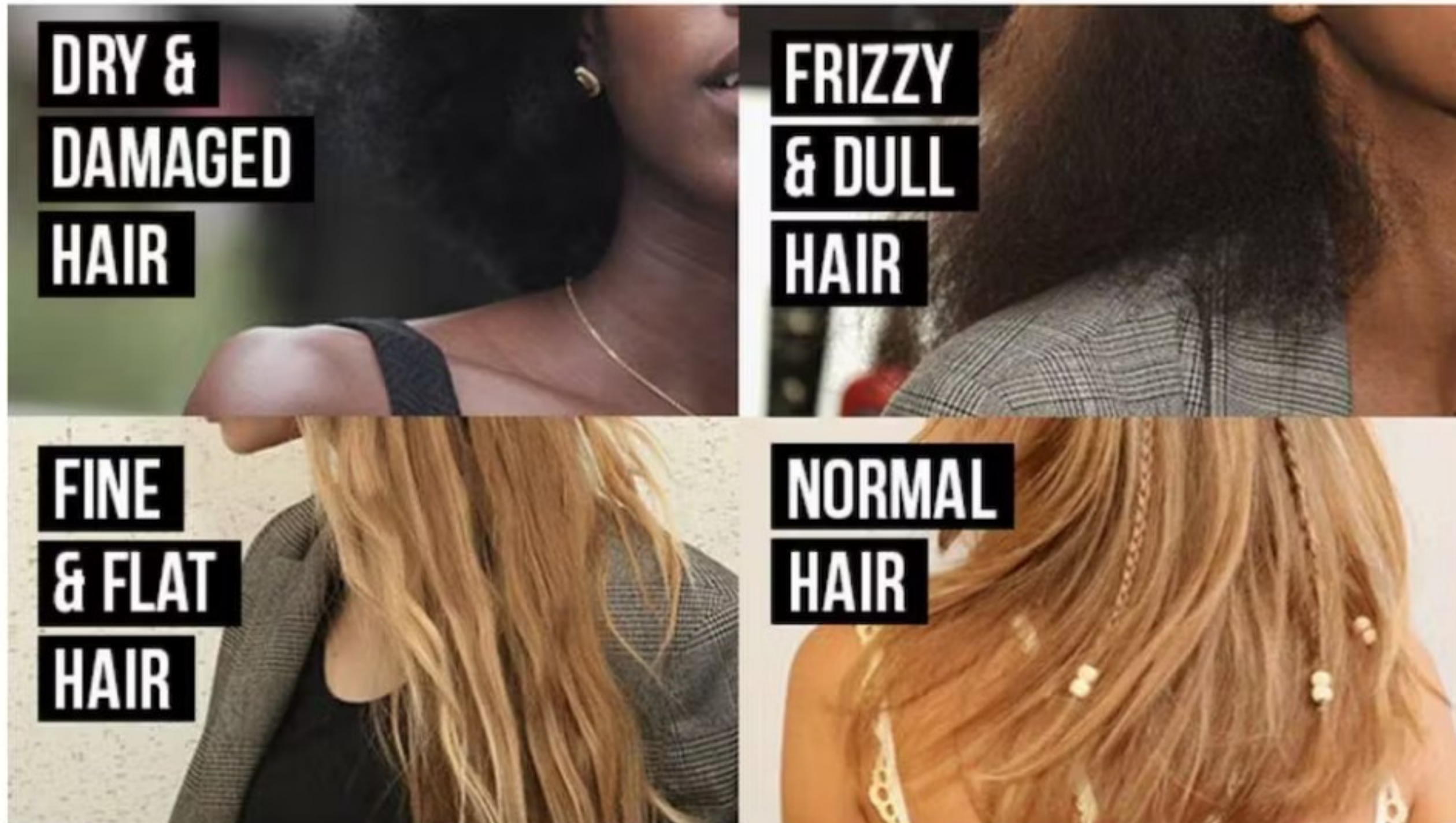


# Alltagsrassismus in Werbebildern

<https://www.horizont.net/marketing/charts/HM-Dove--Co-Diese-5-Kampagnen-standen-wegen-vermeintlichem-Rassismus-in-der-Kritik-163862>

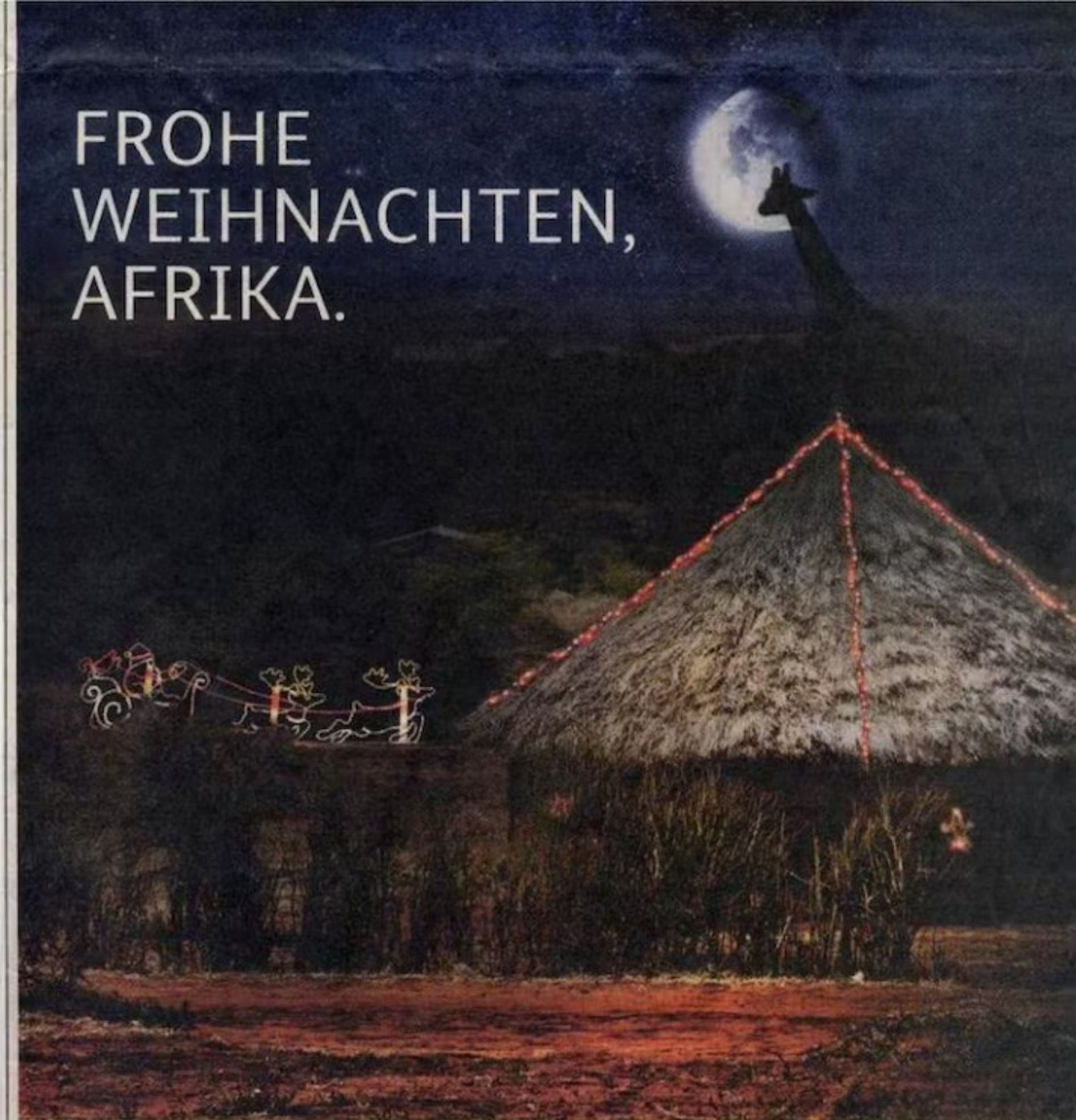


# Alltagsrassismus in Werbebildern



25.11.2021

Mentimeter




**„Vieles haben wir schon bewegt. Mit Ihrer Hilfe können wir noch mehr.**

Helfen Sie mit, die Vision von der einen, friedlichen und freien Welt für alle Menschen ein Stück näher zu bringen! Engagieren Sie sich. Damit wir mit Ihrem Engagement noch mehr erreichen können.“



**Dirk Niebel**  
Bundesminister für wirtschaftliche  
Zusammenarbeit und Entwicklung  
Mitglied des Deutschen Bundestages

[www.engagement-global.de](http://www.engagement-global.de)

**BMZ**  Bundesministerium für  
wirtschaftliche Zusammenarbeit  
und Entwicklung

NWZ, 21-12  
2012

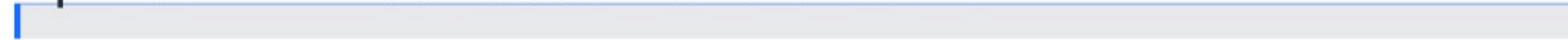
# Drei Wörter um das Seminar zu beschreiben..



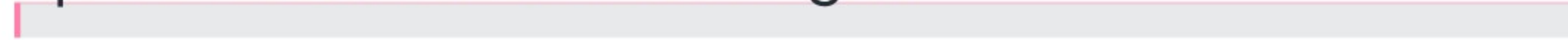
# Bewertung des Seminars

Trifft gar nicht zu

Ich konnte mich mit der aktuellen Situation von Hate Speech im Netz auseinandersetzen



Das Seminar hat mich angeregt öffentliche Bilder und Sprache stärker zu hinterfragen



Ich konnte mich im Seminar genügend einbringen



Ich bin mit der Programmgestaltung des Seminars zufrieden



Trifft vollkommen zu



# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Mittwoch 16.11.2023 von 16.30 - 21.00 Uhr:

Tagesseminar 4: Agieren statt Reagieren – Impulse für das Engagement gegen Rassismus und Diskriminierung

